



## Das hat Mut gemacht!

### Gremien der Pfarreien beim Erfahrungsaustausch mit Halle-Nord

Am 13. und 14. Januar trafen sich der Pfarrgemeinderat von St. Peter und Paul Markkleeberg und von St. Bonifatius im Begegnungszentrum in Zwochau, um von den Mitglieder des Pfarrgemeinderat des Pfarrverbundes Halle Nord zu erfahren, wie erfolgreich ein Zusammenschluss von verschiedenen Pfarreien gelingen kann. Bereits am Freitagabend wurde klar, dass es gar nicht so kompliziert sein muss, wenn man nur offen für neue Strukturen ist. In einem kurzen Vortrag erläuterte Pfarrer Koschig von der „Groß“-Pfarrei Carl Lampert den Werdegang des Zusammenschlusses der sieben Pfarreien und die nun dort erreichte Struktur. Er wies auch darauf hin, dass es nicht immer einfach war und besonders das Loslassen, Aufgeben und auch Trauern um liebgewordene Gewohnheiten eine große Rolle spielte. Am Samstag konnten sich die Pfarrgemeinderats -Mitglieder in Kleingruppen über die Themen Gemeindeleben, Ökumene, Strukturen und Immobilien bei den Kollegen aus Halle Nord informieren und gezielt Fragen stellen. Besonders interessant war zu erfahren, dass sich die einzelnen Gemeinden quasi selbst verwalten. Diese Selbstverwaltung beinhaltet neben dem pastoralen Leben (verschiedene Gruppen etc.) in der Gemeinde eben auch das wirtschaftliche Betreiben der vorhandenen Immobilien. Folglich kann jede Gemeinde eben nur das aufrechterhalten, was sie auch selbst in der Lage ist zu unterhalten – und das in allen Bereichen. So lernte man schnell, dass ein Zusammenschluss von Pfarreien nicht den Verlust der Eigenständigkeit darstellen muss – eher das Gegenteil kann die Lösung sein. Dafür ist allerdings viel ehrenamtliches Engagement und Mut, neue Wege zu gehen, erforderlich. Auch bedarf es nicht eines „eigenen“ Pfarrers, um ein lebendiges Gemeindeleben zu haben. In vielen Einzelgesprächen wurden Probleme gewälzt und Lösungen gesucht. Die Zeit wurde am Ende dann doch knapp und alle Beteiligten verständigten sich darauf, dass es ein weiteres Miteinander geben soll.

Christiane Denecke  
PGR-Vorsitzende St. Peter und Paul  
Markkleeberg